

steptext dance project
Schwankhalle
Buntentorsteinweg 112
D-28201 Bremen
Fon: +49.(0)421. 704216
office@steptext.de
www.steptext.de

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 8. August 2017

STEPTEXT DANCE PROJECT – SPIELZEIT 2017 / 2018

Zeitgenössischer Tanz als Motor und Medium ästhetischer, gesellschaftlicher und kultureller Dialoge – in diesem Sinn und mit diesem Anspruch arbeitet steptext dance project seit über zwanzig Jahren. Die vielfältigen Erträge dieses tatkräftig nachhaltigen Engagements für künstlerische Fortentwicklungen und multinationalen Austausch spiegelt auch sein Spielzeitprogramm 2017/2018. Im Fokus stehen die lebendigen Verflechtungen, produktiven Rückkoppelungen und gekreuzten Blickwinkel, die sich aus steptexts Schaffensradius ergeben. Die Produktionen und Veranstaltungen der neuen Saison initiieren aktive Wechselbeziehungen - zwischen Künstler_innen unterschiedlicher Kulturkreise ebenso wie zwischen tanzgeschichtlichen Werken und ihren Bedeutungen für Heute und Morgen.

Der Ausblick auf die kommende Spielzeit beinhaltet zahlreiche Veranstaltungen vor Ort und im In- und Ausland. Helge Letonjas Ensemblestück ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE ist im Herbst 2017 erneut beim Koproduzenten Theater Bremen und anschließend im Rahmen von euro-scene Leipzig – 27. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes zu erleben. 2018 tourt seine künstlerische Befragung von Gerhard Bohners historischer Originalchoreografie nach Italien und an das Theater Bielefeld, im April kehrt sie noch einmal in das Kleine Haus in Bremen zurück. Im gleichen Zeitraum präsentiert steptext dort, gemeinsam mit dem Theater Bremen, auch die Produktion PAST FORWARD von TANZ Bielefeld, die sich auf Bohners „Angst und Geometrie“ bezieht.

Auch das neueste Tanzsextett OUT OF JOINT, steptexts Koproduktion mit dem südafrikanischen Vuyani Dance Theatre, geht auf Reisen. Das Stück mit Tänzer_innen der beiden Ensembles wurde gemeinsam von ihren Künstlerischen Leitern Helge Letonja und Gregory Maqoma in Johannesburg und Bremen choreografiert. Nach der Uraufführung in der Hansestadt im vergangenen März feiert es nun im August 2017 seine Südafrika-Premiere mit Vorstellungen im renommierten Joburg Theatre, Johannesburg. Anschließend eröffnet es in Bremens Partnerstadt Durban das Festival JOMBA! Contemporary Dance Experience, das dort dem panafrikanischen Tanzschaffen zum 19. Mal Plattform, Forum und Bühnen bietet. Im Mai 2018 findet die Kooperation mit dem dritten Partner, der bremer shakespeare company, ihre Fortsetzung. Im Theater am Leibnizplatz steht die deutsche Wiederaufnahme von OUT OF JOINT auf dem Programm.

Verankert ist diese im Rahmen der 2. Edition von AFRICATIONS – CAPTURED BY DANCE. 2014 von steptext ins Leben gerufen, geht das Festival für zeitgenössische Tanzkunst im Spannungsfeld von Afrika und Europa 2018 in die zweite Runde. Jüngst von der European Festivals Association im Rahmen von EFFE – Europe for Festivals, Festivals for Europe als „Remarkable Festival“ ausgezeichnet, ist es derzeit mit 25 weiteren Kandidaten für den EFFE Award nominiert. Die Vorbereitungen für die zweite Auflage laufen derweil auf Hochtouren. Vom 12.-27. Mai präsentiert AFRICATIONS im Theater Bremen, der Schwankhalle und im Theater am Leibnizplatz Gastspiele global namhafter und progressiver Kompanien aus verschiedenen afrikanischen Staaten ebenso wie bi-kontinentale Kollaborationen. Insbesondere das Format der eigens für das Festival beauftragten Produktionen wurde neu aufgelegt und erweitert: THE CHOREONAUTS, drei ausgewählte afrikanisch-deutsche Choreograf_innen-Tandems, unternehmen hierfür ihre AFRO-EUROPEAN NAVIGATIONS IN DANCE. Jeweils im Land des afrikanischen Partners und mit dessen Ensemble erarbeiten sie im ästhetischen und kulturellen Dialog aufeinander bezogene Tanzstücke. Gezeigt werden diese spannenden Uraufführungen dank den engagierten Partnern Theater Bremen, Festival Tanz! Heilbronn, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen und Nationaltheater Mannheim Tanz in ganz Deutschland. Zudem freut steptext sich, THE CHOREONAUTS gefördert im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes realisieren zu können.

steptext dance project: Die Bremer Adresse für internationalen zeitgenössischen Tanz in der Schwankhalle.
steptext dance project wird gefördert durch den Senator für Kultur Bremen.

Auch OUT OF JOINT, das vom NATIONALEN PERFORMANCE NETZ – NPN Koproduktionsförderung Tanz aus Bundesmitteln erhielt, und ZWEI GIRAFFEN TANZEN TANGO – BREMER SCHRITTE, gefördert vom TANZFONDS ERBE – Eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, gehören zu den Projekten, die, basierend auf der Förderung durch den Senator für Kultur Bremen, zu jenen wachsenden städtischen, regionalen und internationalen Produktionszusammenhängen beitragen, die es steptext ermöglichen, strahlkräftige Tanzkunst – und damit auch Beiträge zur interkulturellen Zusammenarbeit in Bremen und weit darüber hinaus anzubieten und zu präsentieren. Frisch in den Vorstand des Dachverbands Tanz Deutschland gewählt, begrüßt steptexts Leiter Helge Letonja die Chance, sich auf Bundesebene für den Tanz und seine Relevanzen in gesellschaftlichen Diskursen einzusetzen. Ebenfalls Vorstandsmitglied in dieser zentralen Interessensvertretung des Tanzes ist die Leiterin des Deutschen Tanzfilmstudios Bremen, Heide-Marie Härtel.

Gemeinsam mit ihr und ihrem Institut veranstaltet steptext im Oktober 2017 die Premiere GABRIELE WITTMANN TRIFFT JOHANN KRESNIK in der Schwankhalle. Gezeigt wird ein just fertiggestellter Film zu diesem wichtigen Protagonisten Bremer Tanztheatergeschichte aus der Reihe ZEUGEN DES TANZES, die als weiteres bremisches Projekt durch den TANZFONDS ERBE gefördert wurde. An den Abenden davor und danach zeigt steptexts Jugendlabel young artists mit AND WE KEEP ON DANCING, zu welchen eigenen Ausdrucksformen sie das Schaffen der deutschen Tanztheaterikonen angestiftet hat.

Die erste Uraufführung der steptext-Saison, zu sehen ab 31. August in der Schwankhalle, wurzelt in einer internationalen Kollaboration. Mit LEANDRA – CROSS OVER IDENTITY zeigt der seit über 15 Jahren in Bremen lebende kolumbianische Choreograf Augusto Jaramillo Pineda ein Tanztheaterstück, das er zusammen mit der Regisseurin Carola Martínez Bandera kreiert. Mit ihr verbinden ihn viele Jahre gemeinsamen Schaffens in Medellín am TEATRO LA HORA 25. Mit LEANDRA - CROSS OVER IDENTITY blickt Augusto Jaramillo Pineda auf über 20 Jahre transkulturellen Tanz- und Theaterschaffens zurück und tritt in den künstlerischen Dialog mit einer Figur, die er bereits 1995 in Kolumbien entwickelte und dort zu einer gefeierten Rebellin machte.

In Kontext dieser Uraufführung präsentiert steptext Anfang September ein Gastspiel des von Carola Martínez Bandera geleiteten kolumbianischen Kollektivs TEATRO LA HORA 25 in der Schwankhalle. In dessen LA MUJER DE LAS ROSAS nach einer Erzählung von Gabriel García Márquez ist sie zusammen mit ihrem Ensemblekollegen Alejandro Vasquez Jimenez sowie Augusto Jaramillo Pineda und drei eigens kooperierenden Bremer_innen zu erleben.

Des Weiteren trägt steptext als Veranstalter auch diese Spielzeit wieder zahlreiche Projekte mit, die von seinen tanzschaffenden Gründungsmitgliedern entwickelt und in der Folge eigenständig etabliert wurden. Koproduziert von steptext realisiert der Choreograf und Tänzer Günther Grollitsch zusammen mit dem argentinischen Schauspieler und Autor Fabian Aimar DER EINTÄNZER, einen Tanzabend nach Texten von Billy Wilder mit Uraufführung im November 2017 in der Schwankhalle. Im März 2018 beteiligt sich steptext an der ABSCHLUSSVERANSTALTUNG des dreijährigen, bundesweit einzigartigen MODELLPROJEKTS KOMPETANZ. Für dessen große Erfolge in der Erschließung von Arbeitsfeldern für Menschen mit Beeinträchtigung zeichnen die Leiterin von tanzbar_bremen Corinna Mindt und ihr Team verantwortlich. Mit tanzbar_bremen kooperiert steptext zudem weiterhin für Wiederaufnahmen des Tanzstücks für Kinder KLEINER DAUMEN GEHT AUF REISEN sowie das Internationale Festival inklusiver Tanzkunst EIGENARTIG: Die 5. Auflage findet im April im Theater Bremen und in der Schwankhalle statt.

steptext freut sich auf die neue Spielzeit und lädt herzlich dazu ein!